



# Pressedienst

29. September 2021

436/2021 **Hundeschwimmen im Parkbad Nord**

437/2021 Kommunale Familie befragt die Bürgerinnen und Bürger  
**Jetzt Vorschläge einreichen für Standorte von**  
**E-Ladesäulen!**





29. September 2021

436/2021

## Hundeschwimmen im Parkbad Nord

Zum Abschluss der Freibadsaison lädt das Bäderteam der Stadt Castrop-Rauxel zum mittlerweile 7. Hundeschwimmen im Parkbad Nord, Recklinghauser Straße 208, ein. Am Samstag, 2. Oktober, von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 3. Oktober, von 10.00 bis 14.00 Uhr gehören die Becken und Wiesen des Ickerner Freibades ganz den wasserbegeisterten Vierbeinern.

Für Herrchen und Frauchen sowie andere Besucherinnen und Besucher ist der Eintritt frei, sie dürfen jedoch nicht mit ins Wasser. Pro Hund kostet der Eintritt 3,50 EUR. Karten sind ausschließlich an den beiden Veranstaltungstagen an der Freibadkasse erhältlich.

Die Steuermarke sowie ein gültiger Impfpass des Hundes müssen vorgezeigt werden. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr, und Hundehalter haften für ihre Tiere.

Die technischen Anlagen im Parkbad Nord werden zu diesem Zeitpunkt bereits ausgeschaltet sein, sodass das Wasser beim Hundeschwimmen chlorfrei und damit gesundheitlich völlig unbedenklich für die Hunde ist.

Bevor das Freibad dann im Sommer 2022 wieder öffnet, wird natürlich das Wasser komplett ausgewechselt und jede einzelne Kachel und alle Siebe gereinigt – wie nach jeder Winterpause.





29. September 2021

437/2021

Kommunale Familie befragt die Bürgerinnen und Bürger  
**Jetzt Vorschläge einreichen für Standorte von  
E-Ladesäulen!**

Dank der Förderoffensive „Ladeinfrastruktur vor Ort“ des Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), sollen bald bis zu 100 neue E-Ladesäulen im Stadtgebiet errichtet werden. Diese Verbesserung der Infrastruktur für Elektro- und Hybridfahrzeuge setzen die Stadt Castrop-Rauxel, die Stadtwerke Castrop-Rauxel und der EUV Stadtbetrieb gemeinsam um.

Bei der Auswahl der Standorte können interessierte Bürgerinnen und Bürger mitreden: Noch bis einschließlich Freitag, 8. Oktober, können über die Bürgerbeteiligungsplattform <https://mitmachen.castrop-rauxel.de> Standortvorschläge für E-Ladesäulen in Castrop-Rauxel mitgeteilt werden.

„Wir möchten allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, an der Entwicklung hin zur E-Mobilität teilzuhaben, indem wir eine stadtweite Ladeinfrastruktur schaffen. So können sich die Menschen in unserer Stadt künftig bedenkenlos für ein E-Fahrzeug entscheiden, auch ohne eigenen Stellplatz mit Auflademöglichkeit“, erläutert Stadtwerke-Geschäftsführer Jens Langensiepen die Motivation der kommunalen Familie für dieses neue Bürgerbeteiligungsprojekt.





# Pressedienst

Seite 2

Vorgeschlagen werden können nur öffentlich zugängliche Flächen. Privatgrundstücke sind daher ausgenommen, ebenso wie Stellen an einer Autobahn, an Bundes- oder Landesstraßen. Alle eingereichten Vorschläge werden auf ihre Realisierbarkeit hin überprüft.

Die Errichtung der E-Ladesäulen soll voraussichtlich Anfang 2022 beginnen und bis Ende 2022 abgeschlossen sein.

